

Diskotheek: Dmitri Schostakowitsch: Klavierquintett g-Moll op.57

Montag, 07. Mai 2018

20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 12. Mai 2018

14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Jan Schultz (Dirigent) und David Philip Hefti (Komponist)

Gastgeber: Benjamin Herzog

Dmitri Schostakowitschs Musik ist eng mit den Veränderungen der russischen Gesellschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verknüpft. Das zeigt sich auch in seinem einzigen Klavierquintett. 1940 komponiert, entstand es am Vorabend des Bruchs Hitlers mit Stalin und somit der Invasion der Deutschen in die Sowjetunion. Unterschwellig ist diese Bedrohung spürbar, die Sätze und ihre Bezeichnungen - das alles steht wie in Anführungsstrichen. Die Musik mit ihrem stark kontrapunktischen Habitus wirkt teilweise sogar scheinbar gelöst und ist dabei doch voller unterdrückter Dramatik. Schostakowitsch erhielt für das Quintett, das die Kritik hymnisch lobte, den Stalin-Preis Erster Klasse.

Gäste von Benjamin Herzog sind der Dirigent Jan Schultz und der Komponist David Philip Hefti.



Aufnahme 1:

Belcea Quartett, Piotr Anderszewski
Alpha Classics (2018)



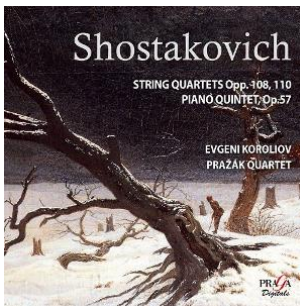
Aufnahme 2:

Delian Quartett, Anatol Ugorski
Oehms (2014)



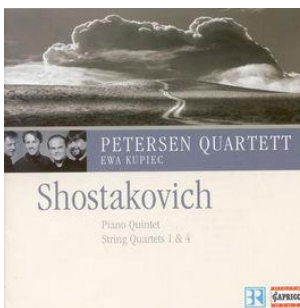
Aufnahme 3:

Borodin Quartett, Sviatoslav Richter
Melodiya (Aufnahme von 1983, Release 1997)



Aufnahme 4:

Prazak Quartett, Evgeni Koroliov
Praga (2010)



Aufnahme 5:

Petersen Quartett, Ewa Kupiec
Capriccio (2005)